

# Prüfung Zusammenschluss in einer neuen Korporation (I)

- Warum macht das Sinn?
- Was hat sich in den letzten 15 Jahren geändert?
  - Preisgestaltung
  - technisch und normativ
  - Rechnungslegungsvorschriften
  - personell
- Anspruch des Bürgers auf langfristige Erbringung öffentlicher Leistung und verstärkte Zusammenarbeit

# Prüfung Zusammenschluss in einer neuen Korporation (II)

## Was spricht aus Sicht der Verwaltungsräte dafür?

- Übergreifende Strategie für die Grundversorgung und den Ausbau der Infrastruktur (Trinkwasser, Löschwasser, Strom und Kommunikation)
- Anspruch auf hohe Versorgungssicherheit, optimale Verteilung und Effizienz
- Komplexe Herausforderungen an die Werkleitungsbetreiber bringen das Milizsystem an seine Grenzen
- Grösserer Verbund ist umsatzstärker und besser steuerbar, trotzdem bleiben die Wertschöpfung und die Arbeitsplätze in der Gemeinde Wartau
- Ein einziger Ansprechpartner für die gesamte Infrastruktur ist kundenfreundlicher und schneller
- Gleiche Tarife und Anschlussbedingungen unabhängig vom Standort innerhalb der Gemeinde
- Besetzung des Verwaltungsrates mit qualifizierten Persönlichkeiten auch künftig möglich
- Eigenständigkeit der neuen Korporation bleibt auch in Zukunft gewahrt
- Handeln bevor der Druck von aussen kommt

# Prüfung Zusammenschluss in einer neuen Korporation (III)

## Vorgehensplan?

- 1. Schritt: Soll an der Urne über einen Auftrag beschlossen werden?
- 2. Schritt an der Urne: Soll den Räten der Auftrag zur Prüfung erteilt werden?
- 3. Schritt nach einer gründlichen Prüfung (2-3 Jahre) mit positivem Resultat:  
Beschluss an der Urne: soll der Zusammenschluss vollzogen werden?
- 4. Schritt: nachdem alle Beschlüsse, Papiere und Genehmigungen vorliegen:  
Vollzug

# Fazit

- Jetzt geht es nur darum, ob ein Zusammenschluss zu einer gemeinsamen Dorfkorporation überhaupt geprüft werden soll
- Dann arbeiten die Vorstände sicher 2-3 Jahre am Projekt
- Um danach erneut vor die Bürger zu treten mit einem Antrag, ob der Zusammenschluss tatsächlich vollzogen werden soll.
- Sehr langsames und sorgfältiges Vorgehen, doch:  
Lieber gut vorbereitet einen guten Entscheid treffen,  
als rasch einen falschen.

Ihr Votum: Fragen und Bedenken?

**VIELEN DANK**

für Ihre Aufmerksamkeit

Mittwoch, 28.10.2020